

## 18. Spieltag KOL

FC Bad Lausick – TuS Pegau 1:0 (1:0)

Bad Lausick:

Bretschneider, N.Richter, Wild, Schmiedel, Walter, Böttcher (88.Graulich), Wenzel (83.Stephan), P. Richter, Peter, Kalbitz, Creuzburg (76.Wurche)

Schiedsrichter: Abdullahi Ahmed Ali (Döbeln)

Zuschauer: 75

Torschütze: 1:0 Wenzel 11.

Sieht man von den fast winterlichen Temperaturen ab, ähnelte die Partie dem Hinspiel fast wie ein Ei dem anderen. Wenig Torchancen, intensive Abwehrarbeit auf beiden Seiten und letztlich entschied erneut ein einziger Treffer das Spiel. Nicht ins Bild passte die unnötige Rote Karte für Pegaus Stacziwa der FC Torwart Michel Bretschneider in Minute 70 derart beleidigte das dies der SR Assistent nicht überhören konnte.

Von der Ausgangslage her standen sich zwei Teams mit ewig langen Serien gegenüber. Die des FC hatte allerdings lediglich statistischen Wert: Es war das erste Heimspiel seit 18 (!) Wochen (16.11.), jene des TuS hatte da weitaus mehr Aussagekraft: Seit der letzten Niederlage gegen Borna Anfang Oktober 24 blieb die Mannschaft in 10 Punkt und Pokalspielen ungeschlagen!

Selbstvertrauen war also zu erwarten, hingegen waren den Kurstädtern nach den beiden Spielen in Klinga im offensiven Bereich einige Spieler „abhanden“ gekommen – Prohaska, Gräf und Heller standen nicht zur Verfügung.

Die erste Chance hatten die Gäste bereits nach zwei Minuten als Böhme einen zu kurz abgewehrten Ball aus 18 Metern volley nimmt und einen Verteidiger anschießt.

Im Gegenzug kann TuS Keeper Hartwig vor Mathias Walter klären, ist aber nach 11 Minuten geschlagen als Lennard Wenzel, perfekt mit einem verdeckten Pass bedient, auf ihn zusteuert und den Ball rechts an ihm vorbei links ins Netz setzt.

Das allerdings stachelt die Gäste eher an, in Minute 20 brennt es gleich zweimal im Torraum (!) des FC, keiner kann klären, der Ball rollt in die Mitte wo zwei Pegauer sich fast selbst im Weg stehen, letztlich wird der Ball zu einem der zahlreichen Eckbälle abgefälscht.

Bis zur nächsten Chance ihrer Mannschaft müssen die FC Fans bis in die 28.Minute warten.

Ein langes Zuspiel Nicky Richters setzt Wenzel auf der linken Seite ins Szene, dieser setzt sich bis zur Torauslinie durch, spielt den Ball zu Julien Peter zurück, der das lange Eck anvisiert, doch auch hier steht ein Gegenspieler im Weg, lenkt die Kugel zum Eckball ab. Zweimal liegt der Ball sogar im Lausicker Tor, beide Male verhinderte die Abseitsfahne den Ausgleich, ebenso wie Paul Richter der sich in einen Schuss wirft (38.).

Hier nur auf den knappen Vorsprung zu setzen könnte zu wenig sein, so die Erkenntnis zur Pause und so gehören die ersten Minuten der zweiten Halbzeit dem Gastgeber. Von der rechten Torauslinie bringt Tom Creuzburg den Ball zu Walter zurück, doch er trifft die Kugel nicht richtig (48.), dann donnert Michel Kalbitz einen Abpraller aus 20 Metern auf den Kasten, Hartwig klärt mit einer Faustparade (56.).

Die Gäste verlegen sich mehr und mehr auf meckern, kritisieren ständig Entscheidungen des Schiedsrichters, das die Hand sich nun mal am Ende eines Armes befindet ist allgemein bekannt – kein Grund hier vehement einen Strafstoß zu fordern (65.).

Die Rote Karte ändert allerdings an der optischen Überlegenheit der Gäste wenig, dem FC gelang es nicht Ruhe in seine Reihen zu bekommen, von Chancen ganz zu schweigen.

So lag der Ausgleich bis zum Abpfiff in der Luft, die dickste Chance bot sich TuS Kapitän Hofmann in der 88. Minute als er im dichten Gewimmel des Kurstädter Strafraums zum Schuss kommt – doch erneut ist Paul Richter zur Stelle, blockt den Ball seitlich weg.

hpw